

Kurpark als großes Messegelände

10. Kneippfestival und Gesundheitswoche – Vorführungen im Sinocur

Bad Kötzing. (hi) Und wieder wird der Kurpark zum großen Messegelände: Am Sonntag, 11. September, lockt das 10. Kneippfestival tausende Besucher nach Bad Kötzing. Wichtigste Neuerung in diesem Jahr: Das im Februar fertiggestellte Sinocur ist eine der zentralen Anlaufstellen, hier finden praktische Vorführungen und Kurse statt. „Festival und Aktionswoche erhalten dadurch eine zeitgemäße Qualität“, stellte Bürgermeister Markus Hofmann fest.

Nach einem Jahr Pause geht heuer wieder das Kneippfestival mit der Kneipp- und Gesundheitswoche über die Bühne. Im vergangenen Jahr hatten die Veranstalter auf das Kneipp- und Gesundheitsfestival komplett verzichtet: Teile des Kurparks waren eine Großbaustelle, die Mitarbeiter der Kurverwaltung hatten mit ihrem Umzug ins Sinocur genug zu tun.

„Kleines Jubiläum“

Im September findet im Kurpark bereits zum zehnten Mal die große

Gesundheitsmesse rund um die Themen Gesundheit und Prävention statt. „Wir feiern ein kleines Jubiläum“, freute sich denn auch Bürgermeister Markus Hofmann. Zum siebten Mal findet die Kneipp- und Gesundheitswoche im Anschluss an das Festival statt. Eine Woche lang präsentieren Anbieter dann alles rund um Gesundheit, Prävention, Kneipp, Wellness und Fitness. Viele davon sind im Übrigen seit der ersten Stunde mit dabei.

Anmeldungen möglich

Der Bürgermeister bedankte sich beim Pressegespräch am Dienstag daher bei den Partnern, die zusammen mit der Stadt das Kneippfestival tragen. Es sind dies der Kneippverein, der Verein Stadtmarketing, die TCM-Klinik, Stadtverwaltung und Kur- und Gästeservice sowie – heuer erstmals – die Gesundheitsregion plus, deren Geschäftsstelle sich bekanntlich in den Räumen der Berufsschule befindet.

„Wir wollen zusammen mit unseren Partnern unsere Kompetenzen in Sachen Prävention herausstellen.

Als Kneippheilbad und Vorsorgekurort ist dies geradezu unsere Pflicht“, bekräftigte Markus Hofmann. Neben der Präsentation der aktuellen Gesundheitsangebote gelte es Netzwerke zu schaffen und zu pflegen. Gerade bei der Gesundheitswoche: „Hier gibt es noch viele Ausbaumöglichkeiten, insbesondere im Bereich der Gewerbetreibenden“, sagte er.

Für das Kneippfestival liegen bis dato 50 Anmeldungen vor. Mit dem Rücklauf sind die Verantwortlichen sehr zufrieden, freilich können sich weitere Teilnehmer anbieten. Alle Anbieter im Bereich der „weißen“ Industrie, aber auch Behörden, Krankenkassen, Vereine, Gastronomie, Wirtschaft und Handel „können und sollen“, so Hofmann, mitmachen. Attraktive Standplätze im Kurpark sind noch zu haben. Anmeldeschluss ist der 8. Juli.

Apropos Kurpark: In den nächsten Wochen werden dort – wegen der anstehenden Kurparksanierung – wieder Handwerker und Baufirmen das Bild bestimmen. Die ersten Aufträge sind vergeben. „Der Bauplan ist sportlich, aber wir kriegen das bis zum Kneippfestival am 11. September hin, sogar einschließlich der Verlegung der Minigolfanlage“, zeigt sich der Bürgermeister zuversichtlich.

Info

Das Kneippfestival findet am Sonntag, 11. September, statt. Vom 12. bis 18. September schließt sich die Gesundheitswoche mit vielen Veranstaltungen an. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro, die Gebühr wird nur einmal fällig. Für zehn Euro zusätzlich erhält jeder Festival-Teilnehmer einen Stromanschluss. Die Anmeldeunterlagen können im Netz unter www.kneippfestival.de abgerufen werden. Ansprechpartner beim Kur- und Gästeservice ist Herbert Heindl, Tel. 09941/40032150.

Vielfalt beim Festival

• Eine Gesundheitsmesse zum Mitmachen soll das 10. Kneippfestival werden. Möglich wird dies durch den neuen Übergang in den Kurpark und das Sinocur. Vertreter von Stadt und Festival-Partner gaben beim Pressegespräch am Dienstag schon mal einen Vorgeschmack auf das Rahmenprogramm. So gibt es im neuen Theatron im Kurpark auf einer Aktionsbühne gute Unterhaltung mit mehreren Gruppen, wie Herbert Heindl vom Kur- und Gästeservice berichten konnte. Zur Eröffnung des Festivals werden die Alphornbläser der Kapelle Pfeffer auf dem Sinocur-Dach eine Kostprobe ihres Könnens geben.

• Gesundheitsberaterin Christine Buckley wird im Sinocur das Bad Kötztlinger Lebensstilprogramm mit den Schwerpunkten Ernährung, Bewegung und Stressmanagement vorstellen. Besucher können auch einen Diabetesschnelltest machen.

• Bettina Pritzl vom Kneippverein freut sich, Kneippanwendungen endlich auch praktisch vorführen zu können. Bisher sei beim Kneippfestival auf der grünen Wiesen viel improvisiert worden. „Mit den Einrichtungen im Sinocur können wir unseren Gästen viele Einblicke in Kneipp und Prävention geben.“

• Carola Höcherl-Neubauer sieht den Verein Stadtmarketing als Bindeglied zur heimischen Wirtschaft. Sie ruft Gewerbetreibende auf, das Thema Gesundheit in ihren Läden umzusetzen, zum Beispiel mit „Kneipp-Rabatten“.

• Anton Staudinger schlug vor, Besucher bereits am Aufgangsbau und am Steg auf die Angebote hinzuweisen. „Hier werden die meisten Gäste unterwegs sein.“

• Peter Fleckenstein und Corinna Kurnoth von der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion plus konnten die viel beachtete Ausstellung „Kindersprechstunde“ in die Jahnhalle holen. Diese behandelt die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendliche und richtet sich an Lehrer, Übungsleiter und Eltern. Weiterer Höhepunkt ist ein Mitmachkonzert mit der Band „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“. –hi-



Werben für das 10. Kneippfestival mit Gesundheitswoche im September (v.l.): Anton Staudinger (TCM-Klinik), Carola Höcherl-Neubauer (Stadtmarketing), Bettina Pritzl (Kneippverein), Christine Buckley (Lebensstilprogramm), Bürgermeister Markus Hofmann, Herbert Heindl (Kur- und Gästeservice) sowie Peter Fleckenstein und Corinna Kurnoth (Gesundheitsregion plus). Foto: Hirtreiter